



Wie agieren Fachkräfte in der Jugendarbeit, um jungen Menschen mit weniger Teilhabemöglichkeiten, mehr Chancen für eine bessere gesellschaftliche Eingliederung zu eröffnen? Welche Haltung steht hinter diesen Handlungen?

Beleuchtet werden diese Fragen aus einer wissenschaftlichen und aus einer praktischen Perspektive.

9.30 Uhr Anreise

10.00 Uhr Grußworte

Prof. Dr. Charis Förster, Dekanin des Fachbereiches Sozialwissenschaft der HTW Saarbrücken
Joachim Weber, Präsident der EuRegio & Bürgermeister der Stadt Konz

10.20 Uhr **Wie ist die derzeitige Situation und die Perspektive der Jugendarbeit in unserer Region?**

Prof. Dr. Dieter Filsinger: HTW Saar, Saarbrücken

Jérôme Mailliet: verantwortlich für die Strategieentwicklung beim luxemburgischen Dachverband der Jugendhäuser, Luxemburg (EGMJ asbl)

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr **Workshops-Phase**

Workshop 1: Junge Menschen kommen zu Wort und berichten von ihren Erfahrungen

Integration und Teilhabe junger Migrant*innen/Geflüchteten: biografische Beispiele aus der Jugendarbeit (Landesjugendring Saar mit Landesjugendnetzwerk Vielfalt) und Studium (Institut Régional du Travail Social de Lorraine)

Workshop 2: Fachkräfte berichten über ihre Praxis

Zwei oder drei Fachkräfte in der Jugendarbeit, die konkret über ihre Praxis in diesem Kontext berichten und sie erläutern.

Workshop 3: Diskriminierung! Welche Konzepte hat die Jugendarbeit?

Workshop 4: Cross-over – Mädchenarbeit für eine bessere Geschlechtergerechtigkeit

15.30 Uhr Kaffee und Abreise

Mit der finanzieller Unterstützung von

htw saar



In Zusammenarbeit mit



Entente des Gestionnaires
des Maisons de Jeunes
87, route de Thionville | L-2611 Luxembourg

